



BIOVOLT AG

Mittwoch, den 10.07.2019

Die Biovolt AG, ISIN CH0328339665, WKN A2DPVP, Tickersymbol 24B, gibt hiermit zusätzliche Informationen bezüglich des am 04.07.2019 veröffentlichten Erwerbs von weiteren Projekten im Bereich der Erneuerbaren Energien bekannt.

Wie bereits in der Corporate News vom 04.07.2019 publiziert handelt es sich bei den durch Eigenkapital finanzierten Zukäufen um Solar- und Windprojekte in Belarus. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Finanzierungsstruktur wird von der Holding auf Projektebene im Verhältnis Eigenkapital 30 % / Fremdkapital 70 % angestrebt, geeignete Bankpartner sind bereits identifiziert.

Die drei Solarprojekte befinden sich an den Standorten Vitebsk, Neswish und Mogilev und beinhalten eine Leistung von jeweils 1,6 MW, was einer geplanten Gesamtleistung in Höhe von 4,8 MW entspricht.

Die drei Windprojekte befinden sich an den Standorten Mogilev und Neswish. Sie beinhalten eine Leistung von 12,0 MW (Mogilev) beziehungsweise 9,0 MW (Neswish). Die geplante Gesamtleistung der Windprojekte entspricht somit 21 MW. Dabei sollen insgesamt 7 Windräder installiert werden.

Für die oben genannten Solar- und Windprojekte ist beabsichtigt, sowohl Eigenkapital als auch Fremdkapital einzuwerben.

Die Solarprojekte starten noch im Jahr 2019, sie werden innerhalb von 20 Jahren linear auf einen Restwert von Null abgeschrieben.

Die Windprojekte starten im Jahr 2020, sie werden innerhalb von 25 Jahren linear auf einen Restwert von Null abgeschrieben

Neben der Option die erwähnten Projekte eigenständig umzusetzen wird aktuell zudem die Möglichkeit eines Verkaufs der projektierten Anlagen an einen Dritten analysiert. Hierbei könnten die Aktionäre der Biovolt AG kurzfristig von den durch die erfolgreiche Projektierung und Genehmigung generierten Wertsteigerungen profitieren.

Wettbewerbssituation in Belarus

Im belarussischen Markt für Bio- und Solarenergie, Wind- und Wasserkraft engagieren sich etwa 40 Unternehmen: Zehn davon beschäftigen sich mit der Errichtung von Bioenergieanlagen, 23 mit dem Bau und Betrieb von Photovoltaik- und Windkraftanlagen, neun sind Dienstleister in Engineering und Beratung. Führend im Bereich der Bioenergie ist unter anderem das schwedische Unternehmen Vireo Energy, das hauptsächlich Deponiegas verwertet. Der Marktführer für Windkraft und Solarenergie ist Taikun OOO, die zehn WKAs und zwei Photovoltaikanlagen betreibt. Eine Besonderheit des Bio, Solar- und Windenergiemarktes in Belarus ist, dass es hier immer noch wenige einheimische Unternehmen gibt, welche Ausrüstungen für EE-Kraftwerke produzieren und über ausreichende technologische Erfahrungen für die Errichtung und den Betrieb von Anlagen verfügen. Deshalb ist die Errichtung von

EE-Anlagen fast immer mit der Einfuhr von Ausrüstungen, Technologien und Dienstleistungen verbunden. Dies sichert ausländischen Anlagenbauern gute Auftragschancen seitens belarussischer Organisationen, die zur Errichtung von EE-Anlagen berechtigt sind.

Rechtliche Rahmenbedingungen in Belarus

Das Gesetz der Republik Belarus „Über Investitionen“, das am 24. Januar 2014 in Kraft trat, spiegelt am vollständigsten die Wünsche von Investoren in Bezug auf Schutz Ihrer Investitionen, Garantiegewährung für Gewinnverwendung sowie auf Schutz vor der Einmischung in die privaten Angelegenheiten des Investors wider. Das Gesetz zeichnet sich durch die Norm aus, dass die Investitionsformen und Arten von Finanzierungsquellen nicht begrenzt werden. Es sind keine Einschränkungen in Bezug auf den Investitionsumfang und die Rechtsformen von durch Investoren etablierten Unternehmen vorgesehen. Der Staat garantiert einem Investor das Recht auf Eigentum und andere dingliche Rechte sowie die Vermögensrechte, die auf einem legitimen Wege erworben worden sind. Ausländischen Unternehmen und natürlichen Personen, die Gesellschafter bei belarussischen juristischen Personen sind, wird die freie Überweisung der erwirtschafteten Gewinne nach Steuerzahlung gewährt. Zwischen Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie der Republik Belarus besteht ein Vertrag über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen. Jedoch ist auf EU-Ebene bis 2019 noch kein Partnerschafts- und Kooperationsabkommen (PKA) mit Belarus ratifiziert.

Über die Biovolt AG

Die Biovolt AG mit Sitz in Hünenberg, Schweiz, ist ein Unternehmen aus der Erneuerbare-Energien-Branche, das seit 2010 an zwei Standorten Biogasanlagen in Osteuropa betreibt und dabei zu den fünf größten Biogasanlagen in Belarus zählt. Die Produktion von umweltfreundlicher Energie ist die ideale Ergänzung zum Marktfruchtanbau, weshalb die Biogasanlagen an den Standorten Lan und Snov innerhalb landwirtschaftlicher Großbetriebe, sogenannter Kolchosen, errichtet wurden. Auf diese Art und Weise sichert sich Biovolt den Zugang zu allen notwendigen Einsatzstoffen um aus Biomasse Biogas entstehen zu lassen. Das eingezahlte Stammkapital der Biovolt AG beläuft sich auf 10 Millionen CHF, eingeteilt in 8 Millionen Aktien zu je 1,25 CHF.

Kontakt für Rückfragen

Investor Relations Kontakt: **Frau Amanda Stiffler** | energie@biovolt.ch

Sprache: **Deutsch**
Unternehmen: **Biovolt AG**
Bösch 106
CH-6331 Hünenberg
Schweiz
E-Mail: energie@biovolt.ch
Internet: www.biovolt.ch
ISIN: **CH0328339665**
WKN: **A2DPVP**
Börse: **Wien**